

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Mehrgenerationen Haus Lindweiler 2021

Beschlussorgan

Rat

| Gremium | Datum |
|--|------------|
| Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren | 27.05.2021 |
| Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) | 27.05.2021 |
| Integrationsrat | 01.06.2021 |
| Jugendhilfeausschuss | 15.06.2021 |
| Stadtentwicklungsausschuss | 17.06.2021 |
| Rat | 24.06.2021 |

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln begrüßt und unterstützt die Teilnahme des „Sozialen Zentrum Lino-Club e.V.“ an dem Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus ab 2021 bis 2028.

Weiterhin beschließt der Rat bei einer Teilnahme des Sozialen Zentrums mit dem Mehrgenerationenhaus Köln-Lindweiler an dem Bundesprogramm, dass:

- der Träger aus dem Förderzuschuss für die Jugendeinrichtung 10.000 € p.a. als kommunalen Beitrag für das Bundesprogramm verwenden darf.
- das Mehrgenerationenhaus Köln-Lindweiler (Stadtteilzentrum Lindweiler) weiterhin, wie schon von 2014 bis 2020, in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses eingebunden wird (s. Integriertes Handlungskonzept (IHK) Lindweiler / Ratsbeschluss (2404/2014) vom 16.12.2014.
- das Mehrgenerationenhaus Köln-Lindweiler in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger eingebunden wird.

Begründung der Dringlichkeit:

Dem Träger soll die kontinuierliche weitere Teilnahme an dem Bundesprojekt ermöglicht werden. Hierfür ist ein umgehender formeller Ratsbeschluss erforderlich. Eine spätere Beschlussfassung in der ersten regulären Ratssitzung nach der Sommerpause würde die Fortsetzung des Projektes gefährden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Nein

Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)

Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung

Das Mehrgenerationenhaus Köln-Lindweiler (Stadtteilzentrum Lindweiler, Unnauer Weg 96a) ist Bestandteil in der Planung der Kommune zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung im Rahmen des vom Rat beschlossenen Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) Lindweiler (Session 2212/2010, 2404/2014).

Der Träger der freien Jugendhilfe „Soziales Zentrum Lino-Club e.V.“ nimmt nun seit 2012 am „Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) teil. In diesem Rahmen erhielt der Träger für die Nutzung des Hauses in Köln-Lindweiler als Mehrgenerationenhaus über das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben jährlich 30.000,00€ Fördermittel. Die Bewilligung dieser Fördermittel war gebunden an eine jährliche Kofinanzierung der Kommune in Höhe von 10.000€.

Das „Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II“ wurde ab dem 01.01.2017 unter dem Titel „Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus“ weitergeführt und die weitere Kofinanzierung bis 2020 beschlossen (Session 1422/2017). Mit diesem Beschluss wurde außerdem bestätigt, dass das Mehrgenerationenhaus weiterhin Bestandteil in der Planung der Kommune zum demographischen Wandel ist, was seine Bedeutung für die Kommune hervorhebt.

Das Bundesprogramm ermöglicht den Mehrgenerationenhäusern mehr Flexibilität in ihrer Arbeit, somit können die Angebote auf die jeweiligen Bedarfe vor Ort ausgerichtet und die Wirkung in den Kommunen weiter gestärkt werden. Um das Erfahrungswissen zu sichern, sollen die bisherigen Standorte und Trägerstrukturen der Mehrgenerationenhäuser möglichst umfassend erhalten bleiben. Ziele und Schwerpunkte des Integrierten Handlungskonzeptes:

- eine generationsübergreifende Ansprache sämtlicher Bevölkerungsgruppen im Stadtteil und angrenzender Stadtviertel.
- eine umfassende Bewohneraktivierung
- die Zusammenführung verschiedener Bevölkerungsgruppen
- die Initiierung von Stadtteilprojekten
- die Stärkung der Stadtteilidentität

Das „Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser“ ermöglichte dem „Soziales Zentrum Lino Club e.V.“ die Basis für die generationsübergreifende Arbeit zu legen. Die Fortführung und Weiterentwicklung des Stadtteilzentrums Lindweiler ist an die Weiterfinanzierung über das Bundesprogramm und die Bestätigung der Kofinanzierung durch die Stadt Köln gebunden.

Mit Beschluss dieser Vorlage wird dem Träger nun die Möglichkeit eröffnet, weiterhin an dem Bundesprogramm teilzunehmen. Die kommunale Kofinanzierung wird in der Form erbracht, dass dem Träger gestattet wird, 10.000€ p.a. von den jährlichen Zuwendungen für die Einrichtung für das Mehrgenerationenhaus zu verwenden.